

## Kalkstein und Korrosion – das sollten Sie wissen



**Korrosion ist die chemische Reaktion, die auftritt, wenn Metalle mit Wasser und Sauerstoff in Verbindung kommen.**

**Abhängig von der jeweiligen Wasserqualität besteht eine unterschiedliche Wahrscheinlichkeit zu der Bildung schützender Deckschichten auf der Rohrinenseite.**

**Durch Wartungsarbeiten oder Rohrreinigungen im öffentlichen Versorgungsnetz können Sand, Rostteilchen und andere Stoffe in die Wasserleitungen eingespült werden. Dies kann zu gefährlicher Muldenkorrosion und letztendlich zum Leitungswasserschaden führen.**

**Kalkstein bildet sich in erster Linie bei der Erwärmung von hartem Wasser. Der Kalk lagert sich schichtweise an den Rohrwänden der Warmwasserleitungen ab. Es fließt dann immer weniger Wasser durch sich zunehmend verengende Leitungen.**



**Von schädlicher Kalksteinbildung sind auch Boiler, Heißwasserbereiter, Waschmaschinen und andere Haushaltsgeräte, in denen Wasser erhitzt wird, betroffen. Schon 5 mm starke Kalkablagerungen auf Heizstäben verursachen einen Energieverlust in Höhe von ca. 30%.**

**Physikalische Wasserbehandlung zahlt sich also von Anfang an mehrfach aus.**